



Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Bremen gibt den Ton an**

### **Fensterkonzert am 10. Juli gibt Vorgeschmack auf Themenjahr 2022**

**Bremen, 8. Juli 2021.** Als lebendige Kulturstadt mit einem außergewöhnlichen Musikangebot widmet sich Bremen mit seinem Themenjahr „klangfrisch 2022“ der Musik in all ihren Facetten – beliebte Veranstaltungsreihen, Open Air-Festivals mit unterschiedlichsten Klangwelten und spannende Erlebnisformate bieten Abwechslung und laden ein, in die Welt der Musik einzutauchen.

Am 10. Juli 2021 ab 13 Uhr gibt es auf dem Bremer Marktplatz erstmals einen Vorgeschmack auf das Themenjahr „klangfrisch 2022. Bremen – Stadt der Musik“. Der Veranstaltungstag enthält mehrere musikalische Höhepunkte. Diese finden alle unter freiem Himmel statt und sind kostenlos.

Mit dem Fensterkonzert ab 13 Uhr bespielen die Bremer Philharmoniker unter dem Dirigat von Generalmusikdirektor Marko Letonja den Marktplatz von vielen Seiten mit Werken unter anderem von Benjamin Britten, Duke Ellington und Chick Corea. Wie schon anlässlich des Stadtmusikantensommers 2019 werden die Musikerinnen und Musiker aus den umliegenden Gebäuden heraus musizieren. Dabei sind dieses Mal der Balkon des Rathauses, die Bremische Bürgerschaft und der Schütting.

Im Anschluss an das Fensterkonzert gegen 14 Uhr folgt ein weiterer Programmpunkt der Bremer Philharmoniker: Ein Mitmachkonzert – Percussionfeuerwerk – der Musikwerkstatt Bremen. Wenn die beiden Percussionisten am Nachmittag die Bühne entern, ist Stimmung angesagt! Nur Zugucken ist nicht, dann heißt es: „Mitmachen“! Ein Instrument hat jeder und jede dabei – Hände und Füße! – und so wird bei einer temperamentvollen Bodypercussion der ganze Marktplatz zur Bühne und die Passanten und Passantinnen zum Spontanorchester.

Ab 19 Uhr klingt der musikalische Tag mit den Opernensembles „Gemeinsam

ist es schöner noch" der Hochschule für Künste im Open Space auf dem Doms-  
hof perfekt aus. Studierende und Alumni der Gesangsklassen gestalten einen  
Opern-Abend. Die Studierenden führen eine Auswahl bekannter Duette, Ter-  
zette und Quartette aus Mozarts „Da Ponte Trilogie“ und den Verdi-Opern  
„Rigoletto“ und "Un giorno di regno" auf. Stücke von Donizetti und Rossini  
runden den Abend ab.

Profilierte Orchester und Ensembles, eine überaus lebendige freie Szene,  
Bands, Gruppen und Initiativen, renommierte Veranstaltungshäuser, Konzert-  
säle und Locations, Festivals und Ausbildungsmöglichkeiten: „Als Stadt der  
Musik bietet Bremen ein ganz besonderes und attraktives Angebot“, sagt Kris-  
tina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. „Dadurch, dass die  
Wirtschaftsförderung Bremen an das Konzept der Themenjahre anknüpft,  
lässt sie eine kulturelle Tradition wiederaufleben. Die geplanten Veranstaltun-  
gen werden ihren Teil dazu beitragen, im kommenden Jahr wieder viele Tou-  
ristinnen und Touristen anzuziehen und natürlich die Bremerinnen und Bre-  
mer begeistern. Der Vorgeschmack mit dem Fensterkonzert ist ein toller Bei-  
trag zur weiteren Belebung unserer Innenstadt nach den harten vergangenen  
Monaten.“

Mit den Bremer Philharmonikern und der Deutschen Kammerphilharmonie  
Bremen nicht nur zwei hervorragende Orchester, sondern auch das Musikfest  
Bremen, das weit über Bremens Grenzen hinaus bekannt ist, die internatio-  
nale Messe jazzahead!, das Internationale Festival Maritim oder die vielfälti-  
gen Aktivitäten der freien Musikszene. Daneben bringen spannende Koopera-  
tionen die musikalische Bandbreite der Stadt auf die Bühne und herausra-  
gende wie preisgekrönte Angebote in der Musikvermittlung lassen die Bürge-  
rinnen und Bürger an Musik teilhaben.

Die Veranstaltungen finden selbstverständlich mit einem Hygienekonzept  
statt. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände ist frei, die Gäste müssen sich  
jedoch vor Ort mittels QR-Code bei den gängigen Apps wie Luca, Corona  
WarnApp oder GastBremen registrieren, auch eine Eintragung in vor Ort aus-

liegende Formulare ist möglich. Das Abstandsgebot von 1,5 Metern gilt während der Veranstaltung, zudem ist das Tragen von Mund-Nasen-Masken erwünscht.

**Presse-Kontakt:** Maike Bialek, Leiterin Kommunikation „Marketing und Tourismus“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, [maike.bialek@wfb-bremen.de](mailto:maike.bialek@wfb-bremen.de)

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: [www.wfb-bremen.de](http://www.wfb-bremen.de).